

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 08. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2013) und **Antwort**

Sozialdaten der Beschäftigten bei der Berliner Feuerwehr 2011/2012

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Arbeitsunfähigkeitstage wurden in den einzelnen Behörden im Jahr 2011/2012 für die Beschäftigten bei der Feuerwehr registriert (bitte aufgeschlüsselt nach Beamten und Angestellten, Geschlecht, Alter bzw. Altersklasse; bitte unter Angabe des Beginns der Datenerhebung (1. oder 3. Krankheitstag)?

Zu 1.: Die Angaben zur Dauer krankheitsbedingter Abwesenheitszeiten von Dienstkräften der Berliner Feuerwehr werden ausschließlich im Landesverfahren Inte-

grierte Personalverwaltung (IPV) erfasst. Dieses Verfahren unterliegt der Mitbestimmung des Hauptpersonalrates, der einer Auswertung der vorhandenen Daten für Zwecke der Gesundheitsstatistik nicht zugestimmt hat. Damit ist eine zentrale Auswertung des Datenbestandes der einzelnen Behörden nicht möglich. Zur Beantwortung wird daher auf die zuletzt für das Jahr 2011 erfolgte Auswertung der pauschalen Gesundheitsquoten im unmittelbaren Landesdienst Berlin durch die Statistikstelle Personal der Finanzverwaltung verwiesen. Danach sind bei der Berliner Feuerwehr im Jahr 2011 - das Datenmaterial für das Jahr 2012 liegt noch nicht vor - in folgendem Umfang krankheitsbedingte Fehlzeiten aufgetreten:

Beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2011	insgesamt	3.908,3
	männlich	3.696,0
	weiblich	212,3
Anzahl der Kalendertage mit Erkrankungen	insgesamt	148.091
	männlich	140.419
	weiblich	7.672
Sollzeit der Beschäftigten in Kalendertagen	insgesamt	1.426.443
	männlich	1.348.970
	weiblich	77.473
Gesundheitsquote der Beschäftigten	insgesamt	89,6 vH
	männlich	89,6 vH
	weiblich	90,1 vH

2. Wie lange meldeten sich die einzelnen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter arbeitsunfähig (bitte aufgeschlüsselt nach ganzer/teilweiser Dienstatuglichkeit; Anschlussverwendung/vorzeitiger Pensionierung)?

Zu 2.: Hierzu werden keine statistischen Erhebungen geführt.

3. Wie lange waren die jeweils Betroffenen dienstunfähig (bitte aufgeschlüsselt nach Beamten und Angestellten, Geschlecht, Alter bzw. Altersklasse)?

Zu 3.: Dem statistischen Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen zu den pauschalen Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2011

vom 21. Januar 2013 sind hierzu für das Jahr 2011 folgende Angaben zu entnehmen:

Durchschnittliche Zahl der Kalendertage mit Erkrankungen je Beschäftigten									
Insgesamt	Geschlecht		Altersgruppe					Statusgruppe	
	m	w	unter 30	30-40	40-50	50-60	60 und älter	Beamten/Beamte	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer
37,9	38,0	36,1	16,4	26,5	37,5	51,1	51,0	38,4	35,0

m = männlich w = weiblich

Für das Kalenderjahr 2012 liegen noch keine Angaben vor.

4. Was waren die Gründe für die kurz- bzw. langfristige Arbeitsunfähigkeit?

Zu 4.: Auf der Grundlage des o.g. Berichts der Senatsverwaltung für Finanzen werden folgende Angaben gemacht:

Erkrankungen der Beschäftigten in Kalendertagen nach Abwesenheitsarten				
insgesamt	Krankheit mit und ohne Attest		Sonstige	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
148.091	147.462	99,6	629	0,4

Darüber hinausgehende Erkenntnisse liegen nicht vor.

5. Gibt es Berufskrankheiten, die zu der Arbeitsunfähigkeit geführt haben?

Zu 5.: Nein.

6. Welche Ursachen waren für die Erkrankungen am häufigsten und sind dabei einzelne Erkrankungen wie im Bereich Herz-Kreislauf, Muskel-Skelett sowie psychische Erkrankungen oder psychische Störungen häufiger vertreten?

Zu 6.: Hierzu werden keine statistischen Erhebungen geführt.

7. Wie viele Beschäftigte sind während ihres aktiven Dienstes gestorben und wie hoch war daran der Anteil der Dienstunfälle?

Zu 7.: In den Jahren 2011 und 2012 sind jeweils 6 Beschäftigte der Berliner Feuerwehr während des aktiven Dienstes verstorben; keiner der Todesfälle war auf einen Dienstunfall zurückzuführen.

8. Wie hoch ist die durchschnittliche Lebenserwartung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der genannten Bereiche (bitte aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Altersklasse)?

Zu 8.: Daten über die durchschnittliche Lebenserwartung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Berliner Feuerwehr liegen nicht vor.

Berlin, den 10. März 2013

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mrz. 2013)